



pld – Pressedienst der
Landeshauptstadt Düsseldorf

Herausgegeben vom
Amt für Kommunikation
Rathaus - Marktplatz 2

Postfach 101120
40002 Düsseldorf

Telefon: +49. 211/ 89-93131
Fax: +49. 211/ 89-94179

presse@duesseldorf.de
www.duesseldorf.de/presse
www.facebook.com/duesseldorf
www.twitter.com/duesseldorf

Redaktionsteam:

bla - Manfred Blasczyk - 93132
bu - Michael Buch - 93134
fe - Natalia Fedossenka - 93131
fri - Michael Frisch - 93115
mun - Angela Munkert - 97018
pau - Volker Paulat - 93101
arz - Dieter Schwarz - 93138

"Kunstpunkte 2014"

Über 500 Künstler öffnen ihre Ateliers

An den letzten beiden August-Wochenenden präsentiert sich die Szene in ihrer ganzen Vielfalt

Ende August öffnen wieder mehr als 500 Düsseldorfer Künstlerinnen und Künstler ihre Ateliers an 264 Standorten ("Kunstpunkte") in der Stadt. Auch Gastkünstler aus Toulouse, Ein Hod/Israel, Belgrad und Zagreb nehmen an der Aktion "Kunstpunkte – Offene Ateliers in Düsseldorf" teil. Die Besucherinnen und Besucher können an den beiden Wochenenden 23./24. August und 30./31. August Malern, Bildhauern, Fotografen, Videokünstlern und sonstigen Kunstschaaffenden in ihrem Arbeitsumfeld über die Schulter schauen. Dies ist die Gelegenheit – fernab von Galerien und Museen – den direkten Kontakt zu Künstlern und ihren Werken zu finden. Sonst kaum zugängliche, oft verborgene Orte können bei den "Kunstpunkten" erlebt werden. Orte, in denen Ideen zur materiellen Form werden, in denen Kunstwerke entstehen – das ist das besondere Flair der "Kunstpunkte".

Lebendige Szene

Die "Kunstpunkte" beginnen am 23. und 24. August im Düsseldorfer Norden, wo sich unter anderem das älteste Atelierhaus der Stadt (Sittarder Straße 5) befindet. Aber auch in den Atelierhäusern an der Kaiserswerther Straße/Ecke Uerdinger Straße oder am Höherweg 271 trifft man viele Künstler geballt an einem Ort. Ebenfalls überaus beliebt bei den Künstlern: Flingern mit seiner Ackerstraße, auf der es allein acht Ateliers beziehungsweise Ateliergemeinschaften zu entdecken gibt. In ehemaligen Ladenlokalen und Hinterhöfen ist eine lebendige Szene entstanden, die sich immer wieder aufs Neue erfindet.

Am 30. und 31. August geht es im Düsseldorfer Süden mit den "Kunstpunkten" weiter. Neben großen Atelierhäusern wie beispielsweise an der



- 2 -

Walzwerkstraße 14, Lierenfelder Straße 39, Himmelgeister Straße 107 (Salzmannbau) und Reisholzer Werftstraße 75/77 (Kunst im Hafen e.V.) kann das Publikum auch hier in kleineren Ateliers und Hinterhöfen originelle, spannende Kunst entdecken.

32 Off-Räume machen mit

Bereits zum vierten Mal beteiligt sich die in Düsseldorf bestehende lebendige Off-Szene an den jeweiligen Freitagabenden vor den "Kunstpunkte"-Wochenenden, also am 22. und 29. August, mit der beeindruckenden Zahl von 32 Off-Räumen. Die von Künstlern selbst organisierten Ausstellungsräume warten mit Ausstellungseröffnungen und einem speziell für das "Kunstpunkte"-Publikum zusammengestellten Programm auf wie zum Beispiel Performances, Filmen oder Konzerten.

Am ersten Off-Raum-Freitag (22. August) eröffnet der "O.H.A. 15 Projekttraum" (Oberhausener Straße 15) eine Gemeinschaftsausstellung mit dem Titel "piff paff puff – Die neue Düsseldorfer Mitte" mit Bezug zum neuen Umfeld. Der "onomato künstlerverein e.V." präsentiert einen Querschnitt der Video- und Klangkunstwerken der Stipendiaten der vergangenen fünf Jahre. Im "Gasthof Worringer Platz" gibt es rund um das Glashaus ab 20 Uhr gleich zwei musikalische Live-Erlebnisse: Jörg Steinmann präsentiert eine Soundperformance mit Kniegeige, Kalimba und präpariertem Teppichkehrer; Jens Barabasch tritt mit Gitarre, Bouzouki, Holzquerflöte und Dudelsack auf.

Am zweiten Off-Raum-Freitag (29. August) blickt das "Atelier Interim" (Hammer Dorfstraße 105/107) schon mal auf sein zehnjähriges Bestehen, das in diesem Jahr noch gefeiert wird. Geplant ist eine filmische Retrospektive über die Ausstellungen der vergangenen Jahre. Bei "dame-nundherren e.V." werden quasi als "Appetihäppchen" Werke von Künstlern gezeigt, die am Wochenende an den "Kunstpunkten" teilnehmen. Anschließend, ab 22 Uhr, wird die Kellerbar im "WP8" mit verschiedenen DJs gerockt. Im "VDR Mark Pepper" (Liesegangstraße 24)



- 3 -

geht es ebenfalls musikalisch zu; dort wird es ein Überraschungskonzert geben.

Darüber hinaus stehen am Samstag, 23. August, zwei Filmveranstaltungen auf dem Programm: Die Black Box im Filmmuseum, Schulstraße 4, zeigt um 20 Uhr den Dokumentarfilm "Insel am Rhein" über die Künstlersiedlung Golzheim (Eintritt: sieben, ermäßigt fünf Euro). Und die Filmwerkstatt, Birkenstraße 47, präsentiert ab 21 Uhr ausgewählte Arbeiten aus dem Videoparcours der langen Quadriennale-Videonacht und als Hauptfilm "Leviathan", eine ungewöhnliche Dokumentation über die Hochseefischerei (Eintritt frei).

Bis zu 65.000 Atelierbesuche

1997 vom Kulturamt der Landeshauptstadt Düsseldorf ins Leben gerufen, erfreut sich die Aktion "Kunstpunkte" wachsender Beliebtheit, was durch die bis zu 65.000 Atelierbesuche in den letzten Jahren eindrucksvoll belegt wird.

Die "Kunstpunkte" wollen auf das vielfältige künstlerische Schaffen in Düsseldorf aufmerksam machen. Dabei sticht die Dichte und die hohe Qualität der in der Landeshauptstadt wirkenden Künstler hervor. Durch die Einladung in die Ateliers soll ein breites Publikum für Kunst interessiert und Neugierde geweckt werden. Die "Kunstpunkte" zeigen, dass Künstlerinnen und Künstler in Düsseldorf eine feste Größe sind. Auch der kommerzielle Aspekt spielt an den "Kunstpunkte"-Wochenenden eine Rolle: Es besteht die Möglichkeit, Kunst direkt aus dem Atelier zu kaufen.

Die Ateliers sind an den beiden Wochenenden 23./24. August und 30./31. August, samstags jeweils von 14 bis 20 Uhr und sonntags von 12 bis 18 Uhr, geöffnet. Die Off-Räume erwarten ihr Publikum an den beiden Freitagen, 22. und 29. August, jeweils von 19 bis 22 Uhr.



- 4 -

Traditionell wird es auch wieder einen Shuttle-Service mit Oldtimer-Bussen und geführten Touren geben. Abfahrt der Shuttle-Busse ist an der Parkbucht vor den Düsseldorfer Rheinterrassen (samstags um 14 und 17 Uhr, sonntags um 12 und um 15 Uhr). Nach dem großen Erfolg der bereits zweimal angebotenen englischsprachigen Führungen wird die Kooperation mit RhineBuzz auch in diesem Jahr fortgesetzt. Jede Tour dauert drei Stunden und wird von Künstlern fachkundig begleitet, die Informationen zu ihren Künstlerkollegen geben und für Fragen zur Verfügung stehen. Tickets gibt es für 15 Euro im Vorverkauf bei Hollmann Buch & Presse in den Schadow Arkaden, Telefon 0211.329191 oder im Kulturamt, Telefon 89-96112 oder 89-24197.

Flyer und Internet helfen beim Kunstspaziergang

Wie in jedem Jahr, geben Flyer und Plakate einen Überblick über die 264 Atelierstandorte, die sich wie ein Sternenhimmel über das Stadtgebiet ergießen. Als hilfreicher Wegweiser zu den Ateliers dient das "Kunstpunkte"-Faltblatt. Es leitet die Besucher an den beiden Wochenenden von Atelier zu Atelier. Eine Unterteilung nach Genres wie "M" für Malerei, "F" für Foto, "S" für Skulptur und "MK" für Medienkunst erleichtert den Kunstspaziergang durch Düsseldorf.

Auf der Website www.kunstpunkte.de kann man sich darüber hinaus durch Anklicken der Karte darüber informieren, welche Ateliers in unmittelbarer Nähe liegen und sich so seinen ganz persönlichen "Kunstpunkte"-Tag gestalten. Über die Suchfunktion kann man beispielsweise gezielt nach Künstlern eines bestimmten Genres suchen. Ateliers mit barrierefreiem Zugang sind zusätzlich sowohl auf dem Flyer als auch im Internet besonders gekennzeichnet. Das Faltblatt ist kostenlos erhältlich beim Kulturamt der Landeshauptstadt Düsseldorf, Telefon 0211.89-96112 oder 89-24197. Außerdem liegt es in Kulturinstituten und Szene-keipen aus.



- 5 -

Weitere Infos unter: www.kunstpunkte.de. Die beteiligten Künstler werden dort mit Adresse, Kontaktdaten und Informationen zu ihren Werken präsentiert. Großzügig gefördert werden die "Kunstpunkte" auch in diesem Jahr wieder durch die Stadtwerke Düsseldorf AG.

(arz)